

26. April 2020

18/2020

## Schritte zur Öffnung der Gottesdienste ab dem 15. Mai

Wir brauchen noch etwas Geduld: Die Kirchen und Religionsgemeinschaften haben sich mit der Bundesregierung darauf verständigt, dass es ab Mitte Mai wieder möglich ist, Gottesdienste öffentlich zu feiern. Hierfür gelten jedoch einige Bestimmungen zu Abstand und Anzahl der Mitfeiernden, außerdem gilt die Pflicht, eine Mund-Nasen-Maske zu tragen. Konkrete Regelungen für die Erzdiözese Wien werden noch erarbeitet, etwa zur Frage ob der Kommunionempfang möglich sein wird. Warum gelten diese strengen Regeln für Gottesdienste? Hierzu haben die Bischofsvikare des Nord- und Südvikariats eine Erklärung verfasst:

„Immer wieder hören wir die verständliche Verwunderung von Gläubigen, warum Geschäfte öffnen dürfen, in der Kirche aber weiterhin keine Gottesdienste gestattet sind. Im Gespräch mit einem Arzt aus dem Krisenstab der Regierung haben wir diesbezüglich verstanden:

### Die Dosis macht's

Der Krankheitsverlauf ist abhängig von der Dosis, mit der man infiziert wird. Wenn man sich auch nicht alle Viren vom Leib halten kann, so kann man versuchen, keiner zu großen Zahl in kurzer Zeit ausgesetzt zu werden. Dann kann das Immunsystem besser damit umgehen. Das bedeutet, dass die Zeitspanne, in der wir Viren ausgesetzt sind, bedeutend ist und wir Menschen vor zu langem Aufenthalt im Umfeld von Viren zu schützen haben.

### Risiko durch Verweildauer und Singen

Der Unterschied besteht vor allem in der Verweildauer neben denselben Personen. In Geschäften bewegt man sich und entfernt sich nach Annäherung wieder. Übliche Gottesdienste sind hingegen Hochrisiko-Szenarien. Warum?

- Sie finden in geschlossenen Räumen statt.
- Man bleibt auf demselben Platz.
- Die Dauer der Veranstaltung ist ausschlaggebend: 45 Minuten am selben Platz hat ein hohes Gefahrenpotential.
- Selten gibt es in Kirchen so gute Luftumwälzsysteme wie in Geschäften.
- Die luftige Raumhöhe der Kirchen bringt relativ wenig, weil sich die Schwebeteilchen im Umfeld der Person, die sie ausatmet, halten.
- Ganz schlecht ist Gesang, weil man da viel Feuchtigkeit (samt Partikeln) an die Umgebungsluft abgibt, schlecht ist auch Sprechen.
- In Gottesdiensten sind viele Menschen aus der Risikogruppe zu erwarten.“

*(Stephan Turnovszky, Wiener Weihbischof, Bischofsvikar des Nordvikariates und P. Petrus Hübner, Bischofsvikar der Südvikariates, in: Der Sonntag, Nr. 17, 26.4.2020)*

*Ich bitte euch alle darum, dass wir die notwendigen Maßnahmen verantwortungsvoll mittragen! Einen gesegneten dritten Ostersonntag!*  
Euer Pfarrer Gregor

# OSTERZEIT – Lesejahr A

## 3. Sonntag der Osterzeit

26. April 2020

1. Lesung: APG 2, 14.22B–33  
2. Lesung: 1 PETR 1, 17–21  
Evangelium: LK 24, 13–35



Und es geschah: Als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?

## 4. Sonntag der Osterzeit

3. Mai 2020

1. Lesung: APG 2, 14A.36–41  
2. Lesung: 1 PETR 2, 20B–25  
Evangelium: JOH 10, 1–10



Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus

## 5. Sonntag der Osterzeit

10. Mai 2020

1. Lesung: APG 6, 1–7  
2. Lesung: 1 PETR 2, 4–9  
Evangelium: JOH 14, 1–12



Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.

## 6. Sonntag der Osterzeit

17. Mai 2020

1. Lesung: APG 8, 5–8.14–17  
2. Lesung: 1 PETR 3, 15–18  
Evangelium: JOH 14, 15–21



In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird. Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch.

Wir übertragen die Sonntagsmessen um 9:30 über Facebook:

<https://www.facebook.com/PfarreBreitenfeld>

Die Pfarrkanzlei ist für den Parteienverkehr noch bis auf Weiteres geschlossen. Wir sind aber Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr telefonisch erreichbar. Gerne können Sie uns auch Nachrichten auf Band hinterlassen oder eine E-Mail schreiben.